

„Wir wünschen unseren jungen Fachkräften viel Erfolg“

Ausbildung beim Wasserverband Peine erfolgreich abgeschlossen

Peine, im Juli 2020 ---, **„Das war, gerade auch angesichts der Herausforderungen der Corona-Zeit im dritten Ausbildungsjahr, eine tolle Leistung unserer jungen Fachkräfte. Wir wünschen Ihnen für Ihren weiteren beruflichen Weg viel Erfolg“**, sagte Olaf Schröder, Geschäftsführer des Wasserverbands Peine, bei der Feierstunde anlässlich der Abschlussprüfungen in Peine. **Fünf junge Nachwuchskräfte haben ihre dreijährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen: Ole Schrader (Industriekaufmann), Aaron Luis Beschorner (Fachkraft für Wasserversorgungstechnik), Julian Lohmann (Fachkraft für Wasserversorgungstechnik), Jan Collin Hartwig (Fachkraft für Abwassertechnik) und Maximilian Otto (Fachkraft für Abwassertechnik).**

Vier der fünf jungen Fachkräfte haben die Chance zur Anschlussbeschäftigung beim Wasserverband genutzt. Sie können im vertrauten Unternehmen ihre Fachkenntnisse weiter ausbauen und Berufspraxis in anderen engagierten Teams des Verbands sammeln. „Wir engagieren uns für eine intensive Ausbildung, in der fundierte Betreuung und ein gutes Maß an Eigeninitiative die Basis bilden“, so Schröder. „Wir investieren viel Zeit und Energie in unsere Ausbildung sowie die Fortbildung unserer Mitarbeiter. Diesen erfolgreichen Weg werden wir weiterführen.“ Zumal die Konkurrenz um gute Köpfe nach der Corona-Zeit wieder zunehmen werde, blickt Schröder voraus, werde der Verband sich weiter engagieren, um die Fachkräfte von morgen zu schulen.

Fünf Azubis beginnen am 1. August – Bewerbungsphase für 2021 läuft an

Ausbildung versteht der Verband auch als regionales Engagement. Deshalb bildet er zusätzlich zum Standort Peine auch den Abwasser-Bereich dezentral auf fünf Kläranlagen in Baddeckenstedt, Elze, Steinbrück, Soßmar und Uetze aus. „Wir haben in den letzten Jahren immer über Bedarf ausgebildet und werden das auch zukünftig tun. Das ist unser bewusster Beitrag zur Stärkung des ländlichen Raums, der auf Fachkräfte dringend angewiesen ist. Und Fachkräfte des Umweltfachs sind gefragt – die Zukunftsperspektive in diesen Berufen ist sehr gut“, ergänzt Geschäftsführer Schröder.

Beim Wasserverband Peine bereitet man sich schon auf die künftigen Auszubildenden vor: Am 1. August beginnen fünf neue ihre dreijährige Ausbildungsphase, zwei im Bereich Trinkwasser in Peine, zwei im Bereich Abwasser an den Standorten Soßmar und Elze sowie eine angehende Industriekauffrau in Peine.

Mit dem Sommer beginnt auch die Bewerbungsfrist für Ausbildungsplätze mit dem Starttermin 1. August 2021 beim Wasserverband Peine. „Wir freuen uns auf Bewerbungen für die vier Plätze, die wir im kommenden Jahr zu vergeben haben“, so der Verband. Die Informationen zu den drei Berufsfeldern und angebotenen Ausbildungsstellen sind auf der Internetseite des Verband im Bereich Service/Karriere zu finden: www.wvp-online.de/service/karriere.

Bildunterschrift:

Geschäftsführer Olaf Schröder würdigte die Leistung der jungen Fachkräfte. Ihre Prüfungsphase wurde auch von Corona-Herausforderungen beeinflusst.

(V.l.n.r., hintere Reihe: Julian Lohmann, Aaron Luis Beschorner und Jan Collin Hartwig. Vordere Reihe v.l.: Ole Schrader und Maximilian Otto).



Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine, Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de